

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

23. Juni 2021
36. Jahrgang
Nummer 455



Auf ins Grüne!

Wandertipps, Fahrradtouren, Spaziergänge

Der Sommer kommt – passend dazu bietet die Webseite der **Stadt Friedberg Tipps und Vorschläge für Wanderungen im Friedberger Hügelland**. Auf www.friedberg.de/wandern finden Sie **acht schöne, ausgearbeitete Touren** mit Strecken zwischen 4,5 und 14 Kilometer. Auch für die Routenführung kann man die dazu gehörigen **GPX-Daten** herunterladen. Ebenfalls auf der Webseite: die **Broschüre** »Wandern durchs Wittelsbacher Land«.

Für alle, die gerne mit dem Radl unterwegs sind: Bis in den August hinein bietet die **vhs Landkreis Aichach-Friedberg** organisierte, geleitete **Fahrradtouren** an, die von der Stadt Friedberg finanziert werden. Kostenlos geht es so zum Beispiel nach Pöttmes, zur Basilika in Petersberg oder nach Haspelmoor. Mehr dazu lesen Sie auf **Seite 4**.

Friedberg historisch

Heimatforscher Ingo Aigner erinnert in seinem neuen Buch an die Rolle Friedbergs beim Salzhandel des 16. Jahrhunderts in Bayern. **S. 5**

Reise in die Bronzezeit

Die Reihe »Friedberger Forum« ist zurück: Start macht ein Vortrag über das Leben im Lechfeld am Beginn der Bronzezeit vor 4000 Jahren. **S. 3**

Musik im Schloss

Von Pop über Rock bis Kabarett: Wir geben Ihnen einen Überblick über das Programm im Wittelsbacher Schloss im Juni, Juli und August. **S. 6**



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

im Wittelsbacher Schloss, Großer Saal

Do. 24.06., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**

Do. 01.07., 16.30 Uhr: **Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration**

Di. 06.07., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sortauschuss**

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Im Sommer geht's los!



In Friedberg wie auch in Aichach, Mering und im ganzen Wittelsbacher Land wird zwischen Juli und September der **Kultursommer im Wittelsbacher Land** wieder Kulturleben in die Städte und Gemeinden bringen: Friedberg wird hier mit der Aktion **KunstRaum** hervortreten, dazu kommt das Kultur-Sommer-Mobil, das im Landkreis unterwegs ist, und ein landkreisweiter Poetry Slam Wettbewerb.

Zahlreiche Künstler und Künstlerinnen aus der Region haben sich beworben. Zum Programm aus Pop, Jazz, Klassik, Wortkunst, und Kindertheater demnächst mehr im **Friedberger Stadtbote** und online.



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für Wirtschaft, Kultur und Sport sowie für soziale Projekte hier vor Ort. sska.de/mehralsgeld



Stadtsparkasse
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

der Sommer ist da und damit viele Hoffnungen und Wünsche, dass unser altes Leben zurückkehren möge. Teilweise ist das ja bereits fast erreicht. Teilweise aber spurten die Hoffnungen auch etwas zu schnell voran. Ich verstehe die Ungeduld gut. Dennoch geht es nicht immer so schnell, die Angebote und Dienstleitungen sofort wieder auf den alten Stand zu bringen. Auch beim Stadtbad hat sich der Werkausschuss gegen eine kurze Öffnung vor der Sommerpause entschieden. Warum? Weil sich das Personal noch in Kurzarbeit befindet, die Becken zwar nicht geleert, aber die Temperatur heruntergefahren wurde und es fast zwei Wochen dauert, um das Bad öffnen zu können. Um dann nach fünf Wochen mit immer noch erheblichen Einschränkungen im Betrieb wieder zu schließen. Und Hand aufs Herz: Wer würde bei diesem Sommerwetter schon das Stadtbad aufsuchen statt einen unserer Badeseen?

Beliebt sind sie, unsere Badeseen, vor allem der Friedberger See. Die Beliebtheit und der an schönen Sommerwochenenden nicht abreißen Besuch bringt aber auch Probleme. Aktuell haben wir das Nordufer eingezäunt, damit wir bei den mittlerweile berüchtigten Schulabschlussfeiern das Geschehen besser kontrollieren können. Spirituosenverbot an solchen Tagen und der Einsatz von Security sollen weder das Baden am See noch das Feiern verleiden – es soll beides in einem sicheren Rahmen möglich machen!

Sicherer Rahmen auch bei einem anderen aktuell diskutierten Thema: Um die Badegäste vor Verletzungen zu schützen, hat das Landratsamt über die wasserrechtliche Erlaubnis bereits in den 80er-Jahren ein Verbot von Schlauchbooten erlassen, wenn dabei Ruder oder Paddel verwendet werden. Darunter fällt nach der Auffassung des Landratsamtes auch das mittlerweile weit verbreitete Standup Paddling (SUP), welches das Paddel ja schon im Namen führt. Die Stadt wird hier mit dem Landratsamt über Möglichkeiten diskutieren, ohne Sicherheitsverluste dennoch etwas mehr Zeit herauszuholen für diese schöne Sportart.

Zum Glück hat sich eine aufgeregte Debatte gelegt, ob die Badeseen zukünftig rückgebaut werden müssen aus haftungsrechtlichen Gründen. Mit einer spezialisierten (und teuren) Kanzlei haben wir ein Konzept erarbeitet, dass uns hilft, alles weitgehend beim Alten zu lassen. Auch wenn ich über die Exzesse der Justiz und die Aufregtheiten des Gesetzgebers manchmal nur noch den Kopf schütteln kann, so resultieren solche Urteile und deren Folgen in einer zunehmenden Anspruchshaltung mit zugleich zunehmender Verweigerung, die Verantwortung für sein eigenes Tun zu tragen. Eine bedenkliche Entwicklung, denn Staat und Kommunen nur aus der Sicht des wählerischen Konsumenten zu betrachten, untergräbt das Fundament unseres Staatswesens. Aber ich freue mich jetzt einfach, dass ich wieder unsere Badeinseln in den See ziehen lassen konnte.

Ihnen schöne und gesunde Sommertage,

Ihr
Roland Eichmann



Kinderstadt Friedberg: Vom 30. Juli bis 27. August findet wieder die Sommerferien-Betreuung für Grundschulkindern statt. (Grafikmontage: Holzmann & Schmidt, Pixabay)

Betreuung und Programm

Jetzt für die Sommerferien-Betreuung von Grundschulkindern anmelden

Die Stadt Friedberg nimmt Anmeldungen für die Sommerferien-Betreuung von Grundschulkindern entgegen. Diese wird vom 30. Juli bis zum 27. August, jeweils von 8 bis 17 Uhr in den Räumen der verlängerten Ganztagsbetreuung in Friedberg-Süd angeboten. Voraussichtlich gelten dann auch in der Ferienbetreuung die Bedingungen des Rahmenhygieneplans, die aktuell in den Grundschulen Pflicht sind.

Interessierte Eltern erhalten die **Anmeldeformulare** und den **Fragebogen** bei den **Ganztagsbetreuungen der Friedberger Grundschulen**, im **Bürgerbüro** oder im **Internet** unter **»www.friedberg.de** (Stichwortsuche »Ferienbetreuung«). Die Stadt bittet darum, den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **2. Juli** bei einer der **Ganztagsbetreuungen** abzugeben oder zu senden an: **Stadt Friedberg, Gertrud Schnur, Marienplatz 5, 86316 Friedberg**. Rückfragen unter **Telefon 650 73 653** oder **»gertrud.schnur@friedberg.de**.

Bürgernetzwerk lädt zu besinnlicher Wanderung ein



Von Augsburg nach Kissing und zurück geht's am 15. Juli. Bis Montag, 12. Juli, kann man sich für die Wanderung anmelden. (Foto: Manfred Reichenbach)

Das **Bürgernetz Friedberg** lädt für **Donnerstag, 15. Juli**, zu einer **Ganztageswanderung mit besinnlichen Impulsen** ein. Es geht von **Augsburg** nach **Kissing** und wieder zurück. Im »Thessaloniki« in Kissing findet eine Einker statt. Die Gesamtstrecke beträgt 14 Kilometer. Eine Abkürzung mit Zugrückfahrt ab Kissing möglich.

Treffpunkt ist um 10 Uhr in Augsburg beim **Rudolf-Diesel-Gymnasium** an der **Haltestelle der Straßenbahnlinie 6**. Für das Mittagessen ist eine Gebühr zu entrichten, die Wanderung ist auf Spendenbasis. Als Ausrüstung wird empfohlen wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eine kleine Brotzeit, Getränke und eventuell Wanderstöcke.

Anmeldung ist möglich bis **Montag, 12. Juli**, unter **Telefon (0821) 21702418** oder per E-Mail an **»info@buergernetz-friedberg.de**, Ansprechpartnerinnen sind **Angelika Pieper-Bröhl** und **Jeanne Graf**.

Kreisverkehr für zwei Nächte gesperrt

In der Nacht von **Dienstag, 29. Juni**, auf **Mittwoch, den 30. Juni**, sowie **nachts von Mittwoch, 30. Juni**, auf **Donnerstag, 1. Juli**, ist der **Kreisverkehr in der Bahnhofstraße zwischen 21.15 Uhr und 4.30 Uhr** aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten **voll gesperrt**. Eine **Umleitung** ist ausgeschildert und führt über die **Münchner Straße, Luitpoldstraße und Afrastraße**. Tagsüber ist der Kreisverkehr in diesem Zeitabschnitt passierbar. Ab **Freitag, 2. Juli**, kann wieder wie gewohnt gefahren werden.

Die Stadt Friedberg informiert auf ihrer Webseite über aktuelle Baustellen: **»www.friedberg.de » Politik und Verwaltung » Rathauservice » Baustellen**.

Führung im Museum im Wittelsbacher Schloss

Am **Sonntag, 4. Juli**, von 14 bis 15 Uhr, gibt es die kostenlose Turnusführung »**Friedberg in Objekten**«. Zu zahlen ist nur der Museumseintritt. Um Voranmeldung unter **Telefon 0821/6002-684** oder E-Mail **»museum@friedberg.de** wird gebeten.



Dieser QR-Code führt direkt auf die Infoseite zu aktuellen Baustellen.

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg:0821-6002-520-664015

Ottmaring, Hügelschart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg:08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag:
8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
23. Juni 2021, 36. Jg. / Nr. 455

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
»www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
»frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
»roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
»redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Patrick Bellgardt
Redaktionelle Mitarbeit: Martin Schmidt
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 7. Juli
Redaktionsschluss:
Montag, 28. Juni

Reise in die Bronzezeit

Friedberger Forum: Vortrag über das Leben im Lechfeld vor 4000 Jahren

In der Vortragsreihe »Friedberger Forum« ist am **Mittwoch, 7. Juli, 19 Uhr**, Prof. Dr. Philipp Stockhammer von der Ludwig-Maximilians-Universität München im **Museum im Wittelsbacher Schloss** zu Gast. Er referiert zum Thema »**Leben im Lechfeld am Beginn der Bronzezeit vor 4000 Jahren**«. Wie lebten Menschen im Lechtal um Augsburg und Umgebung an der Wende von der Steinzeit zur Bronzezeit zwischen 2500 und 1500 v. Chr.? Was veränderte sich in ihrem Leben, als mit Bronze ein neuer Werkstoff aufkam, mit dem man ganz neuartige Werkzeuge und Waffen erschaffen konnte?

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojekts »Zeiten des Umbruchs« ist es gelungen, völlig neue Einblicke in die spannenden Prozesse gesellschaftlicher Entwicklung dieser Zeit zu gewinnen, indem in den letzten 10 Jahren umfassende archäologische und naturwissenschaftliche Analysen an Grabfunden aus der Region vorgenommen wurden. So lässt sich heute auf ganz neuartige Weise dörfliches Leben in schriftlosen Kulturen beschreiben – von eingetragenen fremden Frauen und die tägliche Ernährung bis hin zu Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den einzelnen Gehöften und Handelskontakten in weit entfernte Regionen.

Referent Philipp W. Stockhammer ist Professor für Prähistorische Archäologie (Schwerpunkt: Ostmittelmeerraum) und Co-Direktor des Max-Planck Harvard Forschungszentrums für die archäologisch-naturwissenschaftliche Erforschung des antiken Mittelmeerraums am Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena.

Eine **telefonische Anmeldung** unter **0821 / 6002-684** ist **erforderlich**. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Im **Großen Saal** wird für eine stete Frischluftzufuhr gesorgt. Es gelten die jeweils aktuell gültigen **Corona-Regeln**. Bei einer gleichbleibenden 7-Tages-Inzidenz unter 50 ist kein negativer Corona-Test notwendig, jedoch besteht die **Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske**.

EM-Paket für Ehrenamtler



Günter Kelichhaus
von den Sportfreunden Friedberg.
(Foto: Landratsamt Aichach-Friedberg, Wolfgang Müller)

Im Jahr 2021 wollte die **Freiwilligenagentur »mitan- und füranand im Wittelsbacher Land«** das 10-jährige Jubiläum der Ehrenamtskarte im Landkreis nun eigentlich mit einem großen Empfang feiern. Wegen Corona ist ein solcher aber derzeit nicht planbar. Deswegen hat die Freiwilligenagentur die Aktion »**10 Jahre Ehrenamtskarte 2021**« ins Leben gerufen.

Unter allen Inhaberinnen und Inhabern der Bayerischen Ehrenamtskarte hat die Freiwilligenagentur als vierte Aktion vier **EM-Pakete** verlost. 110 Ehrenamtskarten-Träger haben an der Verlosung teilgenommen. Vier Gewinner erhielten einen EM-Fußball, einen Gutschein vom Bauernmarkt Dasing oder Metzgerei Miller Aichach in Höhe von 50 Euro. Zu den Bedachten gehört auch **Günter Kelichhaus** von den **Sportfreunden Friedberg**. Er ist Inhaber der Goldenen Ehrenamtskarte.

kids Ferienprogramm 2021

online: Programm, Infos, Anmeldung

www.kids-friedberg.de



Sago Song SALON

Echte Menschen, echte Lieder



Präsentiert von
Martin Betz



mit
Marie Diot
(Hannover)



&
Luis Schwamm
(Köln)

29. Juli 2021
Wittelsbacher Schloss Open Air

19.00 Uhr Einlass, 20.00 Uhr Beginn, Freie Platzwahl

Ticketvorverkauf im Bürgerbüro
(Marienplatz 1, Friedberg) 15 €, Abendkasse 17 €

wittelsbacher-schloss-friedberg.de
Fragen zur Veranstaltung: 0821 6002 612



Corona-Schnelltestzentrum in Friedberg



Die Stadt Friedberg hat gemeinsam mit ihren Partnern eine umfassende lokale Infrastruktur für Corona-Schnelltests aufgebaut. Die Tests im Schnelltestzentrum werden vom Bayerischen Roten Kreuz und von Friedberger Apotheken durchgeführt. Darüber hinaus bieten weitere Apotheken und Hausärzte Schnelltests an.

Wo finde ich das Schnelltestzentrum?

Das Schnelltestzentrum befindet sich im Pfarrzentrum St. Jakob, Pfarrstraße 2, nördlich der Pfarrkirche St. Jakob neben der Stadtbücherei.

Öffnungszeiten

Montag: 11–13 und 17–19 Uhr
Dienstag: 17–19 Uhr
Donnerstag: 11–13 und 17–19 Uhr
Freitag: 10–12 Uhr

Parkmöglichkeiten/ÖPNV

Parkmöglichkeiten und eine Bushaltestelle finden Sie am Marienplatz. Der Fußweg zum Testzentrum beträgt ca. drei Minuten.

Wer kann sich testen lassen?

Im Bürger-Schnelltestzentrum kann sich jeder kostenlos testen lassen. Der Test ist nur für Personen ohne Fieber und andere Symptome geeignet.

Minderjährige zwischen 6 und 14 Jahren können den Test in Begleitung eines Sorgeberechtigten durchführen lassen.

Minderjährige zwischen 14 und 18 Jahren benötigen eine unterschriebene Einverständniserklärung eines Sorgeberechtigten.

Kinder unter 6 Jahren können leider nicht getestet werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung wird dringend empfohlen. Reservieren Sie Ihren Termin bei der Stadt Friedberg telefonisch unter 0821-6002-700 oder online auf der Website **»www.terminland.de/teststation_friedberg«**

Bitte beachten Sie: Online-Anmeldungen, die später als eine Stunde vor Öffnung des Schnelltestzentrums für den selben Tag eingehen, finden für diesen Termin keine Berücksichtigung!

Bitte bringen Sie zum Schnelltest Ihren Ausweis mit.

Wann bekomme ich das Ergebnis?

Das Ergebnis des Schnelltests erhalten Sie direkt vor Ort – etwa 20 Minuten nach dem Abstrich.

Aktuelle Infos: »www.friedberg.de«

Arbeiten am Rathaus

Teile der Rathausfassade müssen renoviert werden und erhalten dabei auch einen neuen Anstrich



Das Friedberger Rathaus mit der eingerüsteten Fassade. (Foto: Frank Büschel)

Die östliche Fassade mit dem Türmchen des Friedberger Rathauses ist derzeit eingerüstet, weil der Putz in diesem Bereich erneuert werden muss. Die marode Schicht wird entfernt und neu aufgetragen, anschließend erhält der Turm einen neuen Anstrich. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Statik des Turms untersucht. Es ist geplant, bis spätestens Mitte Juli das Baugerüst wieder zu entfernen. Außerdem bekommen alle Rathaus-Fenster einen neuen Außenanstrich. Dies erfolgt Zug um Zug, wie es der Betriebsablauf – so finden zum Beispiel weiterhin Trauungen statt – zulässt. Die Arbeiten an den Fenstern sollen im August abgeschlossen sein. Die Gesamtmaßnahme wird auf rund 30.000 Euro beziffert.

Gelände wird per Laser erfasst

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung führt vom Flugzeug aus Laserscanning-Vermessungen durch

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanning-Befliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände­flächen (zum Beispiel Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemes­sen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenom­men werden.

In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grund­stücke nachfragen. Es wird gebeten, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84, weitere Informationen erhalten. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter ► www.ldbv.bayern.de unter ► Produkte ► 3dprodukte ► Laser.

Rein in die Pedale, fertig, los!

Die Volkshochschule bietet in ihrem Sommerprogramm Fahrradtouren durch das Wittelsbacher Land an

Das Wittelsbacher Land mit dem Fahrrad erkunden: Die Stadt Friedberg finanziert von der vhs Landkreis Aichach-Friedberg organisierten Touren, die bis in den August hinein angeboten werden. Genussvoll und mit Informationen gespickt, wird wohldosiert bei mittlerer Geschwindigkeit mit Muskelkraft oder E-Bike das Wittelsbacher Land erforscht.

Am Mittwoch, 30. Juni, wird von 9 bis 17 Uhr eine XL-Tour »Pöttmes nördlichster Markt im Landkreis (hügelig)« (Kurs-Nummer VS13008-01) angeboten. Am Mittwoch, 14. Juli, 9 bis 15 Uhr geht es zur »Basilika in Petersberg (sehr hügelig)« (VS13008-06). Nach Oberwittelsbach – Stammersburg der Wittelsbacher (hügelig) führt die Radtour am Mittwoch, 28. Juli (9 bis 15 Uhr). Im August folgt als Ziel Haspelmoor (hügelig) am Mittwoch, 11. August (9 bis 15 Uhr) ,und Hohenried – St. Georg (sehr hügelig) am Mittwoch, 25. August, (9 bis 15 Uhr. Alle Touren werden begleitet von Brigitte Straub.

Die Kursleiterinnen und -leiter der Volkshochschule Aichach-Friedberg bieten in den kommenden Monaten ein umfangreiches Programm an – auch in den Ferien. Viele der Indoor-, Outdoor- und Onlineangebote wurden neu geplant und den besonderen Umständen angepasst. Welche aktuellen Corona-Vorschriften für die vhs-Kurse gelten und das komplette Programm im Überblick, entnehmen Sie der Website ► www.vhs-aichach-friedberg.de

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Juni und Juli 1996

HISTORISCHES KALENDERBLATT

Stadtrat schafft Pfleger ab

Die Pfleger sind die Sonderbeauftragten des Stadtrates für bestimmte Aufgabenfelder, wie beispielsweise den Kulturbereich. Nach einer langen Debatte über verschiedene Modelle zur Besetzung der Pflegerposten wird nun in der neuen Legislaturperiode zwischen den Fraktionen keine Einigung erzielt. Dabei spielt der Verlust der Vormachtstellung der CSU im Plenum eine entscheidende Rolle. Denn aus Sicht der Opposition konnte sich die Unionsfraktion vor sechs Jahren aufgrund ihrer Mehrheit die besonders prestigeträchtigen Pflegerposten sichern, was dieses Mal nicht passieren soll. Angesichts der neuen Machtverhältnisse herrscht nun Uneinigkeit hinsichtlich der zu schaffenden Posten sowie über deren Verteilungsschlüssel. Am Ende entscheiden sich die Ratsmitglieder für den gänzlichen Verzicht auf die Zusatzämter und die Abschaffung der Pflegerposten – und die Stadtkasse spart sich dadurch jährlich rund 30.000 Mark an Aufwandsentschädigungen.

Georg Kerle übergibt an Manfred Strehle

Als der langjährige Amtsleiter Georg Kerle im Jahr 1983 in den Ruhestand ging, wurde er von Bürgermeister Albert Kling gebeten, sich des städtischen Archivguts anzunehmen. Dieses fristete bis dahin unsortiert und ungeschützt ein eher trauriges Dasein, und schon seit langer Zeit drängte die staatliche Archivverwaltung auf eine Aufarbeitung und langfristige Sicherung des Gedächtnisses der Stadt. Kerle hatten seitdem weder die Kälte des Winters noch der Staub der Jahrhunderte daran gehindert, in mühevoller Kleinarbeit in den Dachböden der städtischen Verwaltungsgebäude Licht ins Dunkel der Altaktenablage zu bringen. Nach 13 Jahren als Stadtarchivar übergibt er nun den Staffelstab an seinen Nachfolger Manfred Strehle, der in große Fußstapfen zu treten scheint. Denn für den Direktor des Augsburger Staatsarchivs, Dr. Reinhard Seitz, ist es Georg Kerle gelungen, in Friedberg ein nebenamtlich geführtes Vorzeigearchiv aufzubauen.



Links Georg Kerle, rechts sein Nachfolger als Stadtarchivar, Manfred Strehle.

Corona: Wieder mehr Impfstoff in den Impfzentren

Das Landratsamt Aichach-Friedberg meldet, dass in den beiden Impfzentren in Dasing und Kissing wieder mehr Impfstoff verfügbar ist. Ab dieser Woche können dort insgesamt rund 4.600 Impfungen stattfinden: 3.400 mit Biontech, 1.100 mit Moderna und 100 mit Johnson & Johnson. Davon sind rund je 1.000 Dosen für Erstimpfungen in Dasing und in Kissing vorgesehen. Setzt sich diese Tendenz fort, was vom Gesundheitsministerium so auch angekündigt wurde, wird die Warteliste zügig deutlich kürzer werden.

Wer Impftermine oder Impfung(en) beim Hausarzt bereits bekommen hat, wird gebeten, bei den Impfzentren die Terminvereinbarungen abzusagen – ebenso umgekehrt. Bis Mitte Juni wurden bisher 89.351 Impfungen im Landkreis vorgenommen.

Als das weiße Gold durch Friedberg gefahren wurde

Ingo Aigner erinnert in seinem neuen Buch an die Rolle Friedbergs beim Salzhandel des 16. Jahrhunderts in Bayern



»Die alten Salzhandelsstraßen führten durch Friedberg und den Hochzoll«, so der Titel des neuen Buchs des Friedberger Heimatforschers **Ingo Aigner**. Aigner untersucht die bisher kaum erforschte Geschichte zu Friedbergs Bedeutung im Salzverkehr zwischen München und Augsburg. Über die beiden Salzhandelszentren führte der Export des wertvollen bayerischen Salzes aus Reichenhall nach Schwaben. Allerdings kam zunächst nur ein Teil der großen Salz mengen auf der Münchner Straße durch Friedberg: als Gegenfracht für Bayerns Weinimporte, die großenteils über Friedberg liefen. Das meiste Salz wurde auf Salzstraßen – wie schon in der Zeit vor der Stadtgründung – über Esting und Bruck an Friedberg vorbei über den Hochzoll nach Augsburg befördert.

Das änderte sich 1588, als der Herzog in Friedberg ein Salzamt mit sogenannter Niederlage einrichtete und den Schwabenhandel von Augsburg an sich zog. Jeder, der auf der Handelsroute mit Salz in Berührung kam, suchte darin einen Verdienst. Die Stadt erhob auf ihren lukrativen Pflasterzoll einen extra Zuschlag in Form eines »Salzscheibenzolls« auf jede über den Lech gehende Salzscheibe. Friedberger und Kissinger Salzkärner genossen das Privileg, Bruchsalz ankaufen und auf dem Markt in Augsburg verkaufen zu dürfen. Die alten Salzhandelsstraßen waren die »Nervenstränge« des Bayernlandes. Die durch Friedberg führenden internationalen Fernhandelsstraßen und die Brücke nach Augsburg waren Glück und Verhängnis zugleich. Sie förderten Handel und Wandel. Aber auf ihnen nahmen auch die Armeen und Kriege ihren Weg, die Unglück oder gar Verderben über die Stadt brachten.

Entlang Friedbergs Salzgeschichte macht Ingo Aigner auch manch' Alltägliches aus Friedbergs Vergangenheit fassbar. Er begibt sich auf Spurensuche, lässt Beteiligte zu Wort kommen und beschreibt auch Augsburgs Salzhandel. Das Buch umfasst 115 Seiten, enthält unter anderem mehrere bisher nicht veröffentlichte Bilder und ist für 18,90 Euro in der Buchhandlung **lesenswert!** erhältlich.

Kochen, Spenden, Helfen

Das Indische Kochbuch der Ministranten von St. Jakob geht in eine zweite Auflage – gegen Spende für den guten Zweck

Das von den **Ministranten der Pfarrgemeinde St. Jakob** zusammengestellte Kochbuch mit indischen Rezepten geht in eine zweite Auflage. Die erste Auflage war schnell vergriffen. Die Ministranten hatten ein indisches Kochbuch erstellt – nicht nur, um Freude an der Indischen Küche zu wecken, sondern auf diese Weise um großzügige Spenden für Kinder im indischen **Nalgonda** zu erbitten. Nalgonda ist die Heimatstadt des Kaplans von St. Jakob, **Sagar Menekanti** (SAC). Jeder Euro kommt dort direkt bei den Betroffenen an, direkt dort, wo er am nötigsten gebraucht wird.

Die St-Jakob-»Minis« hatten auch einen Gottesdienst mit indischen Elementen gestaltet, musikalisch begleitet von vier indischen Ordensschwestern aus Augsburg begleitet wurde. Im Gottesdienst präsentierten die Ministranten auch ein kurzes selbstgedrehtes Video, in dem sie ihr Projekt nochmal kurz zusammenfassen und mit viel Witz bewerben. Dieses und der indische Gottesdienst ist auf der Website von Sankt Jakob ([»www.sankt-jakob-friedberg.de«](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)) und auf dem **Youtube-Kanal »Sankt Jakob Friedberg«** zu finden. Die 2. Auflage ist gerade im Druck. Wer sich ein Exemplar auf jeden Fall sicher will, kann unter **E-Mail »minis@sankt-jakob-friedberg.de«** vorbestellen. Ansonsten liegen die Kochbücher bald in der Stadtbücherei und dem Divano zum Mitnehmen bereit. Wer **spenden** möchte, kann die Spende entweder in der **Stadtbücherei** oder dem **Divano** abgeben, sowie unter **IBAN DE25 7205 0000 0000 0005 13** mit dem **Verwendungszweck »Indien-Spende«** überweisen.

»Besser Bauen im Wittelsbacher Land«

Gestaltungswettbewerb geht in eine neue Runde

Den Gestaltungswettbewerb **»Besser Bauen im Wittelsbacher Land«** veranstaltet der **Landkreis Aichach-Friedberg** heuer zum fünften Mal. Alle Bauherrinnen und Bauherren sowie die beauftragten Architekten, Planer und Landschaftsplaner, die im Landkreis Aichach-Friedberg, insbesondere in den Jahren 2018 bis 2021, gut gestaltete Gebäude und Außenräume fertiggestellt haben, werden aufgerufen, ihre Projekte im Landratsamt Aichach-Friedberg bei Kreisbaumeister **Andres Richter** zu melden. Ziel des Gestaltungswettbewerbes ist es, beispielhaft gestaltete Gebäude und Außenräume auszuzeichnen. Die Auszeichnung ist zugleich öffentliche Anerkennung für das erfolgreiche Zusammenwirken von Bauherr und Planer und den ausführenden Fachleuten.

Bewertet werden die städtebauliche Einbindung, die Gestaltungsqualität von Gebäude und Außenraum, ökologische Kriterien und die Detailsausführung. Das Preisgericht entscheidet über die Vergabe der Preise und Anerkennungen. Es ist besetzt mit zwei externen Fachpreisrichtern (Architekt und Landschaftsarchitekt), drei Kreisräten, dem Kreisbaumeister mit Stellvertretern und dem Landrat. Wer teilnehmen möchte, wendet sich an das Landratsamt – per **E-Mail »gisela.bradl@lra-aic-fdb.de«** oder **telefonisch** unter **08251/92-311**. Von dort erhält jeder Interessent seine Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen. Die Bewerbungsunterlagen müssen dann bis spätestens **Mittwoch, 1. September**, beim Landratsamt eingereicht werden.

Stellenanzeigen

Die Stadt Friedberg beabsichtigt zum 1. September 2022 zur Deckung des Nachwuchsbedarfs **Verwaltungsinspektoranwärter (m/w/d) für die dritte Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen** auszubilden.

Für die Einstellung ist die Teilnahme an einem Auswahlverfahren erforderlich. Ein Anspruch auf Einstellung wird durch die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren nicht begründet.

Um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können, müssen Sie mindestens

- die unbeschränkte Fachhochschulreife oder
- die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder
- einen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand oder den allgemeinen Hochschulzugang über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen

besitzen oder diesen Abschluss voraussichtlich bis zum Einstellungstermin erwerben.

Außerdem werden zum Auswahlverfahren nur Bewerber zugelassen, die

- Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz besitzen oder diese bis zum Einstellungstermin erwerben und
- zum Einstellungszeitpunkt grundsätzlich unter 45 Jahre alt sind.

Die berufspraktische Ausbildung erfolgt bei der Stadt Friedberg, der theoretische Teil der Ausbildung findet an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD), Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – [»www.aiv.hfoed.de«](http://www.aiv.hfoed.de) – in Hof statt.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich **bis 4. Juli 2021** online beim Bayer. Landespersonalausschuss unter [»www.lpa.bayern.de«](http://www.lpa.bayern.de) zum Auswahlverfahren an. Im Online Antrag ist als Studienwunsch »Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung« und als Arbeitsort »Stadt Friedberg« anzugeben.

Für Rückfragen oder nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Tuffentsammer, Tel. 0821-6002-130, [»bewerbung@friedberg.de«](mailto:bewerbung@friedberg.de).

Die Stadt Friedberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Techniker oder Ingenieur (m/w/d) für die Tiefbauabteilung** in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. die Erstellung von Vergabeunterlagen als auch die Angebotsauswertung sowie die technische Planung von Straßenbaumaßnahmen.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf [»www.friedberg.de/jobs«](http://www.friedberg.de/jobs).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte auf [»www.friedberg.de/jobs«](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg.

Rund ums Ehrenamt

Digitaler Ehrenamtskongress Bayern 2021 am 1. und 2. Juli 2021

Der **Bayerische Ehrenamtskongress** ist deutschlandweit der einzige Kongress zum bürgerschaftlichen Engagement, der sich mit Fragen des Freiwilligenmanagements für alle Engagementfelder befasst. Er fand im Jahr 2012 erstmalig statt und wird im zweijährigen Turnus durchgeführt. Der nächste Ehrenamtskongress findet aufgrund der Coronapandemie am **1. Juli und 2. Juli 2021** erstmals digital statt.

Zielgruppe sind Verantwortliche für das Ehrenamt in allen Feldern des Engagements sowie ehrenamtlich Engagierte und Interessierte, die sich mit Engagement fachlich fundiert und praxisnah auseinandersetzen möchten.

Über 50 interaktive Sessions sowie interessante Politik-Talks mit namhaften Persönlichkeiten bieten aktuelle und praxisnahe Expertise rund um die Themen Freiwilligenmanagement und Ehrenamt. Der Kongress setzt innovative Impulse für alle Teilnehmenden und bietet ein Forum für den fachlichen Austausch. Der Ehrenamtskongress wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert und zusammen mit der Hochschulkooperation Ehrenamt durchgeführt. Alle Infos und Anmelde-möglichkeit auf der Webseite [»www.ehrenamtskongress.de«](http://www.ehrenamtskongress.de).

Klangwelten im Schloss

Hier finden Sie einen Überblick über das Programm im Juni, Juli und August. Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich. Infos: www.wittelsbacher-schloss.de

- **Freitag, 25. Juni, 20 Uhr: I Dolci Signori – Open Air im Schlosshof.** Erleben Sie die »Große Nacht der italienischen Welthits« mit den sechs Jungs von I Dolci Signori: Eine feine Mischung aus Italo-Pop-Klassikern der vergangenen Jahrzehnte, geschmackvollen Eigenkompositionen sowie überraschenden Arrangements von Italo-Evergreens und aktuellen Hits.
VVK: 31 Euro, AK: 34 Euro
- **Samstag, 26. Juni, 20 Uhr: The Magic of Queen – Open Air im Schlosshof.** Wie keine andere Band stand Queen mit ihrem charismatischen Frontmann Freddie Mercury für großartiges Entertainment, unglaubliche Bühnenpräsenz und kompromisslose Hingabe. The Magic of Queen greift das musikalische Erbe seit vielen Jahren erfolgreich auf und lässt mit Frontmann Markus Engels-taedter den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben.
VVK: 31 Euro, AK: 34 Euro
- **Freitag, 2. Juli, 20 Uhr: Paul Clayton – Sommer & Songs (bei schönem Wetter im Schlosshof).** Mehrere Jahre tourte der Augsburger Singer-Songwriter Paul Clayton durch Europa und präsentierte seine Lieder auf der Straße, bevor er sie auf die Bühne brachte. Begleitet wird Clayton von Johannes Lill (Keyboard/Gesang).
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro
- **Freitag, 16. Juli, 20 Uhr: Lucy van Kuhl & Es-Chord-Band – »Alles auf Liebe!«** In Lucy van Kuhls neuem Programm geht es um nichts als die Liebe. Zur Seite stehen der Gewinnerin des begehrten Kabarettpreises



Bei schönem Wetter lockt der Schlosshof als Veranstaltungsort. (Foto: Frank Büschel)

- »Scharfrichterbeil 2019« der Cellist Nenad Uskokovic und Schlagzeuger Lorenzo Riessler.
VVK: 22 Euro, AK: 24 Euro
- **Donnerstag, 29. Juli, 20 Uhr: Sago Song Salon – Liedermacher (bei schönem Wetter im Schlosshof).** Poesie, Spaß und Unterhaltung: Nach dem großen Erfolg bei der Premiere präsentiert die Stadt Friedberg nun eine Neuauflage des Konzertformats der Poetenschule Sago, zu der mehrere Dutzend Liedermacherinnen und Liedermacher, Chansonniers, Songwriter und Klavierkabarettisten zählen. Beim Sago Song Salon in Friedberg erwartet das Publikum Wohnzimmeratmosphäre auf der Bühne mit Moderator und Kabarettist Martin Betz aus Tübingen, der dieses mal Liedermacherin Marie Diot aus Hannover und Songwriter Luis Schwamm aus Köln begrüßt.
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro
- **Sonntag, 08. August, 17 Uhr: Ensemble Vocalissimo – »Frieden! Auf Erden?« (bei schönem Wetter im Schlosshof).** Das

- Ensemble Vocalissimo mit Sängerin Alexandrina Simeon geht der Frage nach, ob es den vielfach beschworenen »Frieden auf Erden« überhaupt geben kann. Im Programm finden sich Evergreens wie »Imagine« von John Lennon, Klezmermusik und Hits zum Thema Frieden. Zudem tritt die Sängerin und Flamencotänzerin Nathalie Muchitsch auf.
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro
- **Donnerstag, 19. August, 20 Uhr: D'Bava-Resi (bei schönem Wetter im Schlosshof).** D'BavaResi, das sind drei Vollblutmusiker aus Oberbayern, der Oberpfalz und Niederbayern. Die drei g'standenen Männer haben sich einer Sache verpflichtet: Die Lieder von bayerischen Künstlern neu, frisch und schräg zu interpretieren. Freuen Sie sich auf eine abenteuerliche Reise durch die bayerische Musiklandschaft – mit den Klassikern von Haindling, Nicki und Wolfgang Fierek, bis hin zu Spider Murphy Gang und Relax. Dazu garnieren sie das Programm mit eigenen Songs.
VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro
- **Freitag, 20. August, 20 Uhr: Ulla Meinecke und Anne Haigis – Sommer & Songs im Schloss (bei schönem Wetter im Schlosshof).** Seit über 30 Jahren sind die beiden Sängerinnen feste Größen in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. Ulla Meinecke reflektiert in ihren Texten auf ironische Weise und mit einer ihr eigenen poetischen Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe. Anne Haigis interpretiert Musik nicht nur - sie fühlt, sie lebt sie. Mühelos schlägt sie Brücken von US-Southern Rock über Blues bis hin zu Gospel und Folk.
VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro



Angebote in den kommenden Wochen

- Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr, Gärten und Grün:** Die Lechrainstadt Friedberg in all ihren Facetten und Farben erleben.
- Sonntag, 27. Juni, 15 Uhr, Heilige Europäer*innen:** Erleben Sie die Geschichte der heiligen Europäer*innen in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- Samstag, 3. Juli, 14 Uhr, Das alte Handwerk:** Unterwegs im historischen Friedberg können Sie einiges über das alte Handwerk lernen.
- Sonntag, 4. Juli, 16 Uhr, Kirchenführung Herrgottsruh:** Tauchen Sie in die spannende Geschichte rund um die Friedberger Wallfahrtskirche ein.
- Samstag, 10. Juli, 18 Uhr, Friedberg rauf und runter:** Eine abwechslungsreiche und sportliche Stadtführung um sich fit zu halten.
- Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436 und per Mail: touristinfo@friedberg.de
- www.friedberg.de/tourismus

DEINE ZEIT IST JETZT.

Euer perfektes Sonntagsfrühstück: In voller Länge auf-tischen... und auskosten

Unser Restaurant ist ab sofort wieder geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SEGGMÜLLER